



Medienkommentar

# Dirk Müller zur US-Wahl: Propaganda-Medien küren vorschnell den neuen Präsidenten



**Mit keinem anderen Präsidenten wurde mehr Polarisation in der US-Wählerschaft erzeugt als mit Donald Trump. Leitmedien küren bereits Joe Biden als neuen US-Präsidenten und überschütten Donald Trump mit Häme. Dirk Müller rechnet mit diesem Medien-Vorstoß ab und erklärt, warum rein faktisch und juristisch in puncto Wahlsieger noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.**

Mit keinem anderen Präsidenten wurde mehr Polarisation in der US-Wählerschaft erzeugt als mit Donald Trump. Angefeuert durch die Leitmedien setzt sich diese Spaltung, die sogar mitten durch Familien geht, in und nach der aktuellen Präsidentschaftswahl weiter fort. Leitmedien in den USA und anderen Teilen der Welt küren bereits Joe Biden als neuen US-Präsidenten und überschütten Donald Trump mit Häme.

Der deutsche Finanzexperte und Buchautor Dirk Müller rechnet mit diesem Vorstoß der Propagandamedien, wie er sie wegen deren unsachlicher Berichterstattung nennt, ab. Er erklärt, warum rein faktisch und juristisch, auch angesichts offensichtlicher Unregelmäßigkeiten bei der Stimmenauszählung, in puncto Wahlsieger noch lange nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Dirk Müller: Abwarten! Es gibt noch keinen Wahlsieger!

Die Wahl, auf die wir so lange gewartet haben ist - naja durch ist sie nicht! Ja, sie hat stattgefunden, zumindest ein Teil der Wahl. Und jetzt große Aufregung. Die Medien machen Joe Biden zum Präsidenten, aber so einfach ist das Spiel nicht. Man muss schon staunen, was hier passiert. Man muss ja kein Freund von Trump sein, und ich bin ganz sicher kein Freund von Trump, auch nicht von Biden. Mir ist offen gestanden vollkommen egal, wer da in den USA der Vorturner ist. Hinter den Kulissen ziehen sowieso andere ihre Strippen und für uns hat der eine so wenig Vorteile wie der andere. Von daher können wir das, glaube ich, mit einer gewissen Distanz sehen. Aber eben diese Distanz fehlt mir so ein bisschen in der offiziellen Beobachtung des deutschen Journalismus. Den amerikanischen kann ich noch nachvollziehen, aber den deutschen Journalismus, denn wir haben tatsächlich noch keinen Wahlsieger. Das muss man ganz klar sagen. Die Medien wollen hier vollendete Tatsachen schaffen. CNN ruft den Präsidenten zum Sieger auf. Wo sind wir, dass Medien den Präsidenten bestimmen? Oder deutsche Medien: „Joe Biden hat die Wahl gewonnen!“ Nein, hat er nicht!

Die jetzigen Auszählungsergebnisse sagen, dass er leicht vorn liegt, aber tatsächlich, juristisch hat noch niemand diese Wahl gewonnen. Und das ist in den USA auch eine Besonderheit. In der Vergangenheit war das so, dass man das eigentlich in der Wahlnacht sagen konnte. Okay, der hat gewonnen. Ein ganz wesentlicher Aspekt bei den Wahlen der letzten Jahrzehnte war, die Aufgabe des Gegners. Dass derjenige, der unterlegen war offensichtlich durch die einkommenden Wahl-Ergebnisse zu irgendeinem Zeitpunkt der Nacht oder des nächsten Tages eingestanden hat: „So Freunde, hat nicht gereicht.“

Herzlichen Dank! Ich zieh mich zurück. Ich gratuliere dem anderen, der gewonnen hat.“ und damit war der dann Sieger. Dann war das Thema geklärt. Damit konnte alles seinen Gang gehen.

Aber das ist diesmal nicht passiert. Der bisherige Präsident Donald Trump hat diesen Wahlsieg des Joe Biden nicht akzeptiert. Er sagt: „Ich habe gewonnen.“ Biden sagt: „Ich habe gewonnen.“ Und jetzt geht es eben in die juristische Auseinandersetzung, in die juristische Fragestellung, wer denn der nächste Präsident ist. Es stehen noch Klagen an, es stehen Untersuchungen an und die Messe ist noch lange nicht gesungen. Da ist einiges, was hier noch diskutiert wird. Tatsächlich gibt es in den USA eine offizielle Stelle, die dafür zuständig ist, den Präsidenten dann auch auszurufen, die Amtsübergabe einzuleiten. Und diese General Service Agency hat den Präsidenten noch nicht ausgerufen. Sie haben Biden noch nicht zum Wahlsieger erklärt und haben das auch ganz klar gemacht. Wir sehen keinen Grund, das im Moment zu tun, weil es steht noch nicht fest.

Erst wenn es rechtskräftig klar ist, dass Joe Biden gewonnen hat, werden wir ihn zum Präsidenten ausrufen und dann werden wir die Amtsübergabezeremonien und die administrativen Dinge außenrum auch anstoßen. Das ist bisher nicht der Fall. Da können sich die Medien auf den Kopf stellen wie sie wollen.

Und das ist das Faszinierende: Anstatt, was man eigentlich von Journalisten erwarten würde, dass eine neutrale Berichterstattung stattfindet – das ist die Situation... hier ist noch unklar... im Moment sieht es noch aus als wäre... aber wir werden abwarten müssen, was jetzt die russische Auseinandersetzung gibt... das kann noch Wochen gehen... – Das wäre eine neutrale Berichterstattung.

Aber zu feiern, dass Joe Biden Präsident ist, ihn als Präsidenten auszurufen und Trump mit Häme zu überschütten, hat mit Journalismus nichts zu tun. Man hat ja heute diesen neuen Begriff des Haltungsjournalismus – früher hätte man gesagt Propaganda im Sinne der eigenen Meinung.

Aber Journalismus ist eigentlich eine möglichst neutrale Berichterstattung über das, was passiert. Das findet heute leider so gut wie gar nicht mehr statt – in ganz wenigen Ausnahmefällen noch – ansonsten haben wir fast nur noch Haltungsjournalismus: Also jemand, der das was er für richtig hält, den Menschen einmassieren will, um die Welt in seinem Sinne zu verändern. Das hat mit Journalismus nichts zu tun. Aber man soll es beim Namen nennen, dass das so ist und entsprechend darauf achten.

Deshalb muss man heute journalistische Tätigkeiten oder journalistische Berichte aller Art sehr, sehr kritisch lesen, sehr sorgfältig lesen; immer Gedanken machen: Ist das wirklich eine neutrale Sicht auf die Dinge oder will mir einer seine Weltsicht einreiben. Das gilt für jeden. Das gilt natürlich auch für mich selbst. Ich bin da auch nicht immer frei von, die Dinge mit meiner Färbung zu versehen. Aber man sollte versuchen dennoch bei allem, wo man die Tendenz hin hat, die Dinge ausgleichend zu berichten und über beide Seiten zu berichten.

Tatsächlich ist diese Wahl also noch offen, es ist nicht entschieden und wir werden dann sehen, was noch raus kommt. Was ein Journalist vom anderen abschreibt: Der Präsident fantasiert, keinerlei Beweise, die er vorlegt... Das ist so nicht richtig. Der Trump-Stab legt jede Menge Beweise vor, jede Menge Hinweise, jede Menge Details, die man auch einsehen kann. Jetzt kann man sagen: „Da muss man erst mal gucken, ob das so ist; stimmen die denn usw.“ Aber einfach pauschal zu behaupten, der Präsident fantasiert. Da gibt es gar keinen Hinweis auf irgendwelche Unregelmäßigkeit, keinerlei Beweise.

Bei den amerikanischen Wahlen der letzten Jahrzehnte kam es immer zu Unregelmäßigkeiten – da haben immer schon Tote mitgewählt und andere Dinge mehr. Und wir haben zahlreiche Berichte aus Amerika, wo Dinge unsauber gelaufen sind. Da kann man

jetzt nicht einfach sagen, die gibt es nicht. Man kann sagen: Es ist mir so unklar, in welchem Ausmaß die stattfinden. Und das werden jetzt erst die juristischen Nachprüfungen ergeben müssen, ob das ein Ausmaß war, das die Wahl verändert hat oder nicht. Aber einfach zu behaupten: Der Präsident fantasiert. Hier gibt es überhaupt keine Unregelmäßigkeiten – das ist schlichtweg nicht richtig, das ist gelogen. Das muss man so sagen im Sinne der eigenen Meinung.

Also, wir tun glaube ich gut daran, abzuwarten wie das Ganze ausgeht. Übrigens tun das auch ausländische Staatschefs wie Russland oder sogar China. Selbst China, die sich ja eigentlich, so man meint, über einen Sieg von Biden freuen würden, auch die halten sich wohlweislich zurück mit einer Gratulation an Biden und sagen – abwarten, noch ist die Messe noch nicht gesungen. Also von daher sind wir auch gut beraten zu sagen: Abwarten, was hier noch alles für Wendungen stattfinden werden.

Aber bisher hat erstmal das genau so stattgefunden wie ich es erwartet hatte: Wir hatten in der Wahnacht den zunächst offenkundigen Sieg – oder so aussehend als würde Trump gewinnen. Ich dachte, er wird sich dann voreilig zum Sieger erklären – was er getan hat – was genauso falsch war. Dann hat im Laufe der nächsten Stunden, der nächsten 1 - 2 Tagen mit Eintreffen der umstrittenen Briefwahlbereiche, entsprechend das Pendel zu Biden umgeschlagen – zumindest sehr leicht – und dann erklärt der sich zum Sieger, was Trump nicht akzeptiert und jetzt geht es vor die Gerichte. Das war genau die Erwartungshaltung, die wir auch im Vorfeld hatten.

Und jetzt haben wir eigentlich ein ziemliches Chaos – und wir wissen nicht, wer nächstes Jahr Präsident sein wird. Also warten wir einfach ab, wie das passiert. Weil es könnte ja tatsächlich noch passieren, dass bei diesen juristischen Untersuchungen tatsächlich herauskommt – das Ganze dreht sich. Was dann in Amerika los ist, das können wir uns ungefähr vorstellen. Ich würde sagen: Wir nehmen die Zuschauerplätze ein, nehmen unser Popcorn und gucken mal, was da so alles passiert ist. Es bleibt definitiv spannend.

von kee. | hm.

---

## Quellen:

Dirk Müller zur Rolle der Medien bei der US-Wahl

<https://www.youtube.com/watch?v=hzQRfK4DcCQ>

Ergebnis der US-Präsidentschaftswahl ist weiter offen

<https://sciencefiles.org/2020/11/10/biden-hat-keine-mehrheit-us-prasidentschaftswahl-weiter-offen/>

<https://www.judicialwatch.org/press-releases/new-jw-study-voter-registration/>

<https://sciencefiles.org/2020/11/08/benfords-law-mathematischer-beleg-fur-wahlbetrug-in-den-usa/>

[https://www.anti-spiegel.ru/2020/tote-waehler-und-andere-manipulationen-das-russische-fernsehen-ueber-die-us-wahl/?doing\\_wp\\_cron=1605009093.0338940620422363281250](https://www.anti-spiegel.ru/2020/tote-waehler-und-andere-manipulationen-das-russische-fernsehen-ueber-die-us-wahl/?doing_wp_cron=1605009093.0338940620422363281250)

Juristische Untersuchung findet 1,8 Millionen "Geisterwähler" in 29 Staaten!

[https://www.youtube.com/watch?v=qUNAN6gyLZg&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=qUNAN6gyLZg&feature=emb_logo)

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#USA - [www.kla.tv/USA](http://www.kla.tv/USA)

#DonaldTrump - [www.kla.tv/DonaldTrump](http://www.kla.tv/DonaldTrump)

#DirkMueller - Müller - [www.kla.tv/DirkMueller](http://www.kla.tv/DirkMueller)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.